

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen Arcor Fotoservice**

### **1. Geltungsbereich**

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Vodafone D2 GmbH, Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf (nachfolgend "Vodafone" genannt) und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung im Internet vorliegenden Fassung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können vom Besteller für den Zweck der Online-Bestellung auf seinem Rechner abgespeichert und/oder ausgedruckt werden. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn Vodafone ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

### **2. Vertragsabschluß**

Der Besteller erteilt Vodafone den Auftrag zur Herstellung von Abzügen digitaler Fotos oder Waren aus dem am Tag des Vertragsschlusses in der Website von Vodafone angegebenen Warensortiment mit dem aufgebrachten Aufdruck des Motivs digitaler Fotos (im Folgenden: Waren). Der Vertrag kommt zustande, wenn der vom Besteller per Internet erteilte Auftrag von Vodafone elektronisch bestätigt worden ist.

### **3. Preise**

Die Lieferung der Waren erfolgt zu den am Tag des Vertragsschlusses gültigen, in der Website von Vodafone angegebenen Preisen. Der Preis setzt sich zusammen aus dem Auftragswert und den Versandkosten inkl. aller Steuern und sonstiger Preisbestandteile.

Sämtliche Preise verstehen sich in Euro. Die Preise beinhalten die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer. Der Versand erfolgt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

### **4. Widerrufsrecht, Rücksendungsrecht**

Das Recht zum Widerruf des Auftrages bei Fernabsatzverträgen ist gemäß § 312 d Abs. 4 Nr. 1 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB - ausgeschlossen, da die erstellten Waren nach den Vorgaben des Bestellers angefertigt werden und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

### **5. Lieferung, Versand**

Die Lieferung der Bestellung erfolgt nach den in der Website festgelegten Bestimmungen, sofern zwischen dem Besteller und Vodafone nichts Abweichendes vereinbart wurde. Vodafone ist zu Teillieferungen berechtigt. Lieferverzug durch Vodafone berechtigt den Besteller nicht zu Schadensersatzansprüchen, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Seiten von Vodafone vor.

### **6. Zahlung**

Dem Kunden stehen alternativ folgende Bezahlverfahren zur Verfügung: Gegen Rechnung, per Lastschriftinzug oder per Kreditkarte. Das jeweilige Bezahlverfahren ist entsprechend dem Angebot ersichtlich.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Erhalt der Ware.

Der Besteller hat den Rechnungsbetrag spätestens innerhalb von sieben Tagen ab Warenanlieferung zu bezahlen. Zahlungen gelten an dem Tag als geleistet, an dem Vodafone über den Betrag verfügen kann. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so kann Vodafone Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes verlangen. Sollte nachweislich ein darüber hinausgehender Verzugschaden entstanden sein, so kann dieser ebenfalls geltend gemacht werden.

## **7. Aufrechnung**

Eine Aufrechnung durch den Besteller ist nur möglich, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt sind oder von Vodafone nicht bestritten werden.

## **8. Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung aller Waren aus derselben Bestellung bleibt die Ware Eigentum von Vodafone.

## **9. Mängelansprüche**

Eine Ware ist mangelhaft, wenn sie dem technischen Standard digitaler Fotoentwicklung und -Bearbeitung nicht entspricht. Der Besteller hat offensichtliche, ohne besondere Aufmerksamkeit auffallende Mängel an der gelieferten Ware unverzüglich bei Anlieferung, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt, geltend zu machen. Eine spätere Geltendmachung von offensichtlichen Mängeln ist ausgeschlossen. Nicht offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach der Entdeckung innerhalb einer Verjährungsfrist von einem Jahr seit der Ablieferung der Ware geltend, zu machen, wenn der Besteller kein Verbraucher ist, ansonsten innerhalb von zwei Jahren nach Ablieferung geltend zu machen.

Bei berechtigten Beanstandungen hat Vodafone zunächst das Recht zur Ersatzlieferung. Ist eine Ersatzlieferung nicht möglich oder schlägt sie fehl, so ist der Besteller berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären oder eine Kaufpreisminderung zu verlangen. Bei Rücktritt vom Vertrag ist der Besteller zur vollständigen Rücksendung der Ware verpflichtet, die Versandkosten werden von Vodafone übernommen.

## **10. Haftung**

Vodafone haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit für alle hierauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt.

In anderen Fällen haftet Vodafone nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten begrenzt auf den vertragstypischen Schaden. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

Vertragstypischer Schaden sind bis zur Absendung der Ware verursachte Schäden an der Ware selbst.

Insbesondere eine Haftung für Beschädigungen oder den Verlust von Bilddateien auf bestellereigenen oder Datenträgern von Vodafone sowie auf den elektronischen Datenübertragungswegen und Netzwerken ist bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Die Haftung von Vodafone nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

## **11. Datenschutz, Datensicherung**

Dem Besteller ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Auftragsabwicklung sowie Archivierung notwendigen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Er stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Diese Verarbeitung geschieht unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG) Sämtliche Daten werden von Vodafone vertraulich behandelt.

Dem Besteller steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Vodafone verpflichtet sich für den Fall des Widerrufs zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten, es sei denn, ein Bestellvorgang ist noch nicht vollständig abgewickelt. Der Besteller wird seine Bilddateien bis zum Erlöschen der Gewährleistungsrechte sichern. Eine Sicherung der vom Besteller übermittelten Bilddateien durch Vodafone erfolgt nicht. Die vom Besteller übermittelten Bilddateien werden nach Erfüllung des Auftrages gelöscht.

## **12. Urheberrechte, Strafrecht**

Für die Inhalte der übertragenen Bilddateien zeigt sich der Besteller allein verantwortlich. Bei allen Vodafone übertragenen Arbeiten werden die erforderlichen Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechte des Bestellers vorausgesetzt. Alle aus einer etwaigen Verletzung dieser Rechte entstehenden Folgen trägt allein der Besteller. Der Besteller sichert mit Erteilung des Auftrages zu, dass die Inanspruchnahme des Dienstes Arcor Fotoservice sowie die Inhalte der übertragenen Bilddateien nicht gegen die Strafgesetze, insbesondere nicht gegen die Vorschriften zur Verbreitung von Kinderpornographie (§§ 184 ff. StGB), und die Bestimmungen zum Schutze der Jugend verstoßen. Sollten Vodafone Zuwiderhandlungen gegen diese Zusicherung bekannt werden, wird Vodafone unverzüglich die zuständigen Strafverfolgungsbehörden einschalten. Der Besteller sichert weiterhin zu, dass die Inhalte der übertragenen Bilddateien nicht pornographischer Natur sind.

## **13. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von Vodafone. Bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Hat der Besteller bei Klageerhebung keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland oder sonst keinen allgemeinen Gerichtsstand oder ist der Besteller Kaufmann und handelt in dieser Eigenschaft, so wird Düsseldorf als Gerichtsstand vereinbart.

Stand: Dezember 2009